

Gelbsucht

Bächtold-Stäubli, Hwb.d.d.A.VII

00031

Sp.1029
(Marzell)

Gegen Gelbsucht.

In der Gegend von Tuttlingen schüttet man an
3 Freitagen vor Sonnenaufgang den Urin des
Gelbsüchtigen an das Schellkraut und spricht:

Schöllkraut, ich tränke dich,
Gelbsucht, ich senke dich in den Boden.

(Höhn, Volksheilkunde 1, 108.)